

Aluminiumphosphid

Chemische Formel:

Al P

Beschaffenheit:

graus Pulver; Geruch karbidartig; Zersetzung in Wasser

Vorkommen:

Detia-Gas-Ex B (57%); Detia-Gas-Ex T (57%); Detia-Kornmotten-Gas-Ex (41%); Detia-Phosphine Pellets (57%); Phostoxin-Beutel (56%); Phostoxin-Pellets (56%); Phostoxin-Tabletten (56%); Phostoxin-WM (56%), Super-Schachtox (56%), Zedesa-Pellets (57%), Zedesa-Tabletten (57%)

Verwendung:

Begasungsmittel

Wirkungscharakter:

Blockade wichtiger Fermentsysteme, in hohen Konzentrationen leichte Methämoglobinbildung. Im Körper wird Phosphorwasserstoff zu phosphoriger Säure und Phosphat abgebaut.

Toxizität:LD₅₀ Ratte oral 4,96 mg/kgLD₅₀ Ratte dermal 900 mg/kg/14 d**Symptome:**

Mattigkeit, Übelkeit, Ohrensausen, Brustdruck, Angstgefühl

Nachweis:*akut:*

Phosphid [s. WHITE, W. E., BUSHEY, A. H., J. Am. Chem. Soc. 66, 1666 (1944)]

chronisch:

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

Therapie:*akut:*

- Giftentfernung (Magenspülung mit burgunderroter KMnO₄-Lösung)
- Kohle, Natriumsulfat
- bei Methämoglobinämie Antidot Toluidinblau (2 mg/kg) i.v.

chronisch:

- Expositionsstopp:
Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen)

- Gifttherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden),

ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch. Viel Bewegung an frischer Luft. Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken. Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Wasserlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle: jeden 3. Tag je ein Eßlöffel (10 g Kohle-Pulvis im Einmalbecher) trinken lassen.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel:	Gingko biloba (3x20 mg Tebonin forte)
Schwäche bei „MS“:	Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon)
Schlafapnoe:	Theophyllin abends
Tetanie:	Ca-EAP–3x2 Drgs.
Immun-/u. Nervenstörung:	Johanniskraut-Tee trinken